



Mehr
fürs Leben.

KAFFEE- EINKAUFS- POLITIK

ALDI SUISSE





1. Einleitung

Mit unseren Nachhaltigkeitsgrundsätzen definieren wir unser Verständnis von verantwortlichem Handeln gegenüber unseren Kundinnen und Kunden und der Umwelt. Eine nachhaltig gestaltete Beschaffung unserer Ressourcen und die Einhaltung von ökologischen und sozialen Kriterien spielen dabei eine wichtige Rolle.

Kaffee zählt zu einem der wichtigsten Handelsgüter zwischen Süd und Nord, wobei die Akteure in den Anbauländern sowohl ökologische als auch sozial-wirtschaftliche Herausforderungen zu bewältigen haben. Kleinbäuerliche Strukturen und die Folgen des Klimawandels führen beispielsweise zu niedrigen Ernteerträgen. Durch fehlendes landwirtschaftliches Wissen wird Kaffee häufig als Monokultur angebaut, was langfristig negative Auswirkungen auf die Qualität der Ernte hat.

Um den Herausforderungen im Kaffeeanbau entgegenzutreten, wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Arbeitsbedingungen auf den Kaffeeplantagen nach anerkannten sozialen und ökologischen Standards weiterzuentwickeln. So wollen wir zu einer Verbesserung der Lebenssituation der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern beitragen.

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern möchten wir deshalb eine verantwortungsvolle Beschaffung von Kaffee in unseren Lieferketten fördern und setzen dabei auf etablierte Zertifizierungsstandards wie Fairtrade, Rainforest Alliance und Bio.

Unsere Kaffee-Einkaufspolitik dient dabei als Richtlinie zur Umsetzung einer verantwortungsvollen Beschaffung.

2. Geltungsbereich

In den Geltungsbereich der Kaffee-Einkaufspolitik fallen sämtliche Eigenmarken-Produkte der Warengruppe Kaffee, inklusive Röstkaffee, löslicher Kaffee und Cappuccino sowie weitere Artikel mit Kaffeeanteil.

3. Ziele und Anforderungen

Um den Anteil an zertifiziertem Kaffee zu erhöhen, haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- 100 % unserer Produkte der Warengruppe Kaffee stammen bereits heute aus Fairtrade- oder Rainforest Alliance-zertifizierten Quellen.
- Produkte aus anderen Warengruppen mit einem Kaffeeanteil von mindestens 10 % werden wir bis Ende 2025 ebenfalls aus zertifizierten Quellen beschaffen (Fairtrade, Rainforest Alliance, Bio).

In ausgewählten Filialen stehen unseren Kundinnen und Kunden Kaffeeautomaten zur Verfügung. In diesen Automaten wird ausschliesslich Kaffee angeboten, der BIO- und Fairtrade-zertifiziert ist.



Darüber hinaus dienen unsere verbindlichen internationalen Nachhaltigkeits-Grundsätze sowie die ALDI Business Partner Sustainability Standards uns und unseren Geschäftspartnern als feste Richtlinien zur Umsetzung einer nachhaltigen Lieferkette. Die ALDI Business Partner Sustainability Standards definieren die wichtigsten Nachhaltigkeitsanforderungen innerhalb der Produktionsprozesse unserer Produkte. Wir erwarten von sämtlichen Lieferanten und Geschäftspartnern, diese Standards einzuhalten und für deren Implementierung bei allen Vorlieferanten entlang des gesamten Produktionsprozesses Sorge zu tragen.

4. Zertifizierungen



FAIRTRADE

Die mit dem Fairtrade-Label gekennzeichneten Produkte erfüllen die internationalen Fairtrade-Standards. Kundinnen und Kunden, die sich für Fairtrade-Produkte entscheiden, tragen mit jedem Einkauf dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern und die Umwelt zu schützen.



RAINFOREST ALLIANCE

Das Rainforest Alliance-Label bedeutet, dass die Farmbesitzerinnen und Farmbesitzer nachhaltigere Anbaumethoden anwenden, die ihre Lebensbedingungen verbessern, die Menschenrechte ihrer Arbeiterinnen und Arbeiter schützen und ihnen helfen, sich an die Klimaveränderungen anzupassen sowie den Schutz der Wälder fördern.



BIO

Das EU-Bio-Label findet sich auf Produkten, bei deren Anbau und Herstellung weder Gentechnik noch synthetische Pflanzenschutzmittel zum Einsatz kommen. Alle Kaffeeprodukte, die das EU-Bio-Label tragen, wurden nach EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau produziert und kontrolliert.



Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Da die Einhaltung der jeweiligen Standards Bestandteil unserer Verträge ist, erfolgt bei allen zertifizierten Artikeln eine Prüfung der Gültigkeit der Zertifizierung.

Werden unsere Zielvorgaben nicht eingehalten, achten wir streng auf eine zukünftige Umsetzung und entwickeln gemeinsam mit unseren Partnern konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Produktionsprozesse. In bestimmten Fällen behalten wir uns auch die Beendigung der Geschäftsbeziehungen vor. Denn unser Ziel lautet: Nachhaltige Produkte sollen zu einer Selbstverständlichkeit werden.

Die Einkaufspolitik wird entsprechend der Nachhaltigkeitsentwicklungen einer regelmässigen Überprüfung unterzogen und bei Bedarf aktualisiert.